

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 44. Sitzung

Datum: 13.08.2013, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Herr v. Zepelin, Anwohner; Herr Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Frau Beccard, Haus und Grund Neukölln; Herr Laumann, Mieterverein; Frau Fuhrmann (Anwohnerin); Herr Schneppensief (Anwohner), Herr Rühlmann (Lokale Agenda), Herr Altenhof (Kulturnetzwerk), Frau Klahold (Neukölln Arcaden)

Gäste: siehe Teilnehmerliste (u.a. Frau Slapa Citymanagement; Herr Matthes BSG mbH, Frau Mummert, Herr Boether, Frau Atris (Ziegert Immobilien), Frau Honnen-Botic (Re/Max Immobilien, Kristall) Herr Perry (Fujijama nightclub)

Moderation: Herr Altenhof

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Altenhof begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und die Gäste. Als Tagesordnung wird festgelegt:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Vorstellung des Projekts Fujijama nightclub
3. Angebot Spende Ziegert Immobilien
4. Aktuelles, Bericht Citymanagement
5. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Herr von Zepelin weist darauf hin, dass sein Vorname „Axel“ ist und nicht „Alexander“. Ansonsten ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2: Projekt Fujijama nightclub

Herr Morris Perry ist Künstler und Regisseur und hat eine Show aufgebaut mit der er Nachwuchskünstler aus Neukölln fördert. Aufführungen finden im Heimathafen statt. Kostüme werden von Neuköllner Designern geschneidert. Er sucht einen eigenen Veranstaltungsort (ca. 450m², Platz für ca. 200 Zuschauer) und Probe- und Trainingsräume. Es können auch leer stehende Räume ohne großen Komfort oder zur Zwischennutzung sein. Mietzeit: mindestens eine Saison. Warmmiete: ca. 5 €/m².

TOP 3: Angebot Spende Ziegert Immobilien

Frau Mummert (Ziegert Immobilien) erklärt, dass Ziegert-Immobilien 124 Eigentumswohnungen auf dem Kindl-Gelände (zwischen Sudhaus und Mainzer Straße) im Auftrag eines Investors veräußern will. Ziegert Immobilien bieten eine Spende von 400 €/WE und einen noch offenen zusätzlichen freiwilligen Betrag eines Käufers für Initiativen in der Umgebung an. Inhaltlich sei man offen und hoffe auf Ideen aus den Reihen der Lenkungsgruppe. Die Vergabe der Mittel solle durch eine Jury erfolgen und nicht allein durch Ziegert-Immobilien.

Als erste Idee wird aus den Reihen der Lenkungsgruppe vorgeschlagen, dieses Geld für Investitionen im Bildungsbereich zu verwenden (z.B. MORUS 14 e.V.). Eine Parallelförderung zum Aktionärsfonds soll vermieden werden. Da das Geld eine einmalige Spende ist, ist eine laufende Projektförderung nicht möglich. Eine abschließende Stellungnahme erfolgt nicht, es werden weitere Gespräche vereinbart.

In der Diskussion zeigt sich, dass die Projektidee noch ganz am Anfang steht und die Vor-Ort-Kenntnisse von Ziegert-Immobilien noch gering sind.

Frau Fuhrmann und Herr Schneppensief sind grundsätzlich skeptisch hinsichtlich der Ausrichtung des Projekts an hochpreisigen Eigentumswohnungen an diesem Standort. Frau Fuhrmann betont, dass auch eine großzügige Spende ihre ablehnende Beurteilung des Projekts aus wohnungswirtschaftlicher Sicht nicht beeinflussen werde. Herr Matthes verweist darauf, dass der Bezirk das Projekt für genehmigungsfähig halte und deshalb die Einflussmöglichkeiten gering seien. Herr Laumann fordert Ziegert-Immobilien dazu auf, freiwillig über einen Verkauf an „Sozial-Anleger“ nachzudenken oder durch eine Quersubventionierung innerhalb des Projekts auch preisgünstige Mietwohnungen zur Verfügung zu stellen. Erst dann sei eine Akzeptanz des Projekts zu erwarten. Herr Schneppensiel verweist auf Vereinbarungen des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg mit privaten Investoren zu diesem Problemkreis.

Frau Mummert (Ziegert-Immobilien) betont, dass man erst am Beginn der Diskussionen stehe und sagt weitere Kontakte zu.

Nach der Verabschiedung der Gäste bleibt eine grundsätzliche Skepsis an der Ausrichtung des Gesamtprojekts. Positiv wird jedoch vermerkt, dass ein Makler hochpreisiger Immobilien sich erstmals Gedanken über die Einbindung seines Projektes in die Umgebung seines Verkaufsobjekts macht.

TOP 4: Aktuelles, Bericht Citymanagement

- Am 27.8. findet eine Besichtigungstour mit Projektentwicklern, Expansionsleitern und Maklern statt
- Das Standortexposé wird ins Internet gestellt.
- neue Nutzungen: K.-M.-Str. 152: Pizzeria; K.-M.-Str. 160: Schlüsseldienst, Ganghofer-Straße 1 (Kneipe, wie früher), neben Garbelli: türkischer Buchmarkt
- Klunkerkränich (Neukölln Arcaden): sehr gute Resonanz, Öffnungszeiten sollen erweitert werden.
- Kulturguide: ist in Arbeit
- Handelsnewsletter: neue Ausgabe im September
- Geschäfte Anzengruber Straße: Kooperation soll gestartet werden
- Veranstaltung mit Händlern nach dem System „pecha kucha“ am 18.9. im Klunkerkränich
- Hoffest zum Thema „urban gardening“ am 21.8. in der K.M.Str. 50

TOP 5: Verschiedenes

Bei der Umgestaltung des Platzes der Stadt Hof ist das Verfahren bei der Umsetzung des künstlerischen Beitrags zu klären. Gespräche zwischen den Beteiligten laufen. Die Lenkungsgruppe will informiert werden.

Am 26.8 findet eine öffentliche Veranstaltung zum Teilgebiet Sonnenallee statt. Dort soll auch die Betroffenenvertretung (Beteiligungsgremium) gewählt werden. Zu dieser soll Kontakt aufgenommen und zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Nächster Termin; 10.09.2013, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Willi Laumann